

# Auto SprintCH

## Schweizer Sport

Peter Wyss | 11. Mai 2017

## Erster Doppelsieger im Lotus V6 Cup Suisse

SCHWEIZER SPORT Auf Initiative der Lotus-West AG wird für alle Besitzer von V6-Sportwagen der britischen Marke ein neuer Cup ausgeschrieben. Bei den ersten beiden Rennen in Frauenfeld und Saanen gaben mit Dino Wintsch und Norbert Sieber zwei bekannt schnelle Leute das Tempo vor.



Norbert Sieber mit seinem Lotus Exige V6: Der Ostschweizer initiierte mit Lotus-West den Cup für die attraktiven britischen V6-Sportwagen.

Der Lotus V6 Cup ist zwar kein offizieller Markenpokal, aber trotzdem eine Bereicherung für die Schweizer Breitensportszene. Jahre nach dem Verschwinden der Lest (Lotus Elise Swiss Trophy) gibt es nun wieder einen Wettbewerb, der sich speziell an die Besitzer der Lotus Exige und Evora V6 (3,5-Litermotoren von Toyota) richtet.

Initiant ist Norbert Sieber, seit zwei Jahren Filialleiter der Lotus-West AG in St. Gallen und langjähriger Teilnehmer an der einstigen Lest. „Kunden kamen auf mich zu, uns so ist dieser Cup in lockeren Gesprächen aufgegleist worden“, erklärt Sieber. Es geht nicht darum, Lotus-West in den Vordergrund zu stellen, denn es sollen auch Kunden von Kumschick, Pfenninger oder anderen Händlern teilnehmen können. Wir machen nur den Support und bleiben dabei neutral.“



Acht Lotus Exige V6 fanden sich am 22. April zur Premiere in Frauenfeld ein, dieselben starteten am 7. Mai in Saanen.

Bei der Premiere am 22. April in Frauenfeld und beim zweiten Rennen am 6. Mai in Saanen fanden sich sieben Exige S 350 und ein Exige Sport 380 ein. Diese erhielten in der Kategorie L4 ihre eigene Klasse und Wertung. Der Exige 380 weist zwar 30 PS mehr auf, muss dafür aber serienmässig daherkommen. Hingegen dürfen die Exige 350 Modifikationen am Fahrwerk aufweisen, müssen jedoch eingetragen sein.



Zweimal das gleiche Podium: Norbert Sieber, Doppelsieger Dino Wintsch und Kurt Andermatt.

Sowohl unter der Sonne von Frauenfeld, als auch im Regen von Saanen ging Dino Wintsch aus Hombrechtikon als erster Sieger im Lotus V6 Cup hervor. Norbert Sieber belegte beide Male den zweiten Platz. Der dritte Rang auf dem Podium ging ebenfalls zweimal an



Kurt Andermatt. Alle drei gehörten schon in der Lotus Elise Swiss Trophy zu den Besten.



Der erste und zweite Sieger: Dino Wintsch war zwei Wochen nach Frauenfeld auch im Regen von Saanen der schnellste Lotus-Fahrer (Foto: Ramon Hänggi).

Drei Bergslaloms in Vorarlberg und zwei Sprintprüfungen in Frankreich

Der nächste Lauf findet am 26./27. Mai in Form eines Bergslaloms in Damüls im grenznahen Österreich statt, danach zwei weitere Bergslaloms vom Renn- und Rallyeclub Vorarlberg in Gargellen und Eichenberg. Dazwischen als viertes Rennen eine Sprintprüfung auf dem Circuit Chenevières in Frankreich, wo es auf die schnellste Rundenzeit innerhalb eines Zeitfensters ankommt. Den sportlichen

Abschluss im Lotus V6 Cup Suisse bildet am 14. Oktober die zweite Sprintprüfung auf dem Anneau du Rhin im Elsass.



[www.lotus-west.ch](http://www.lotus-west.ch)